

Ottau –

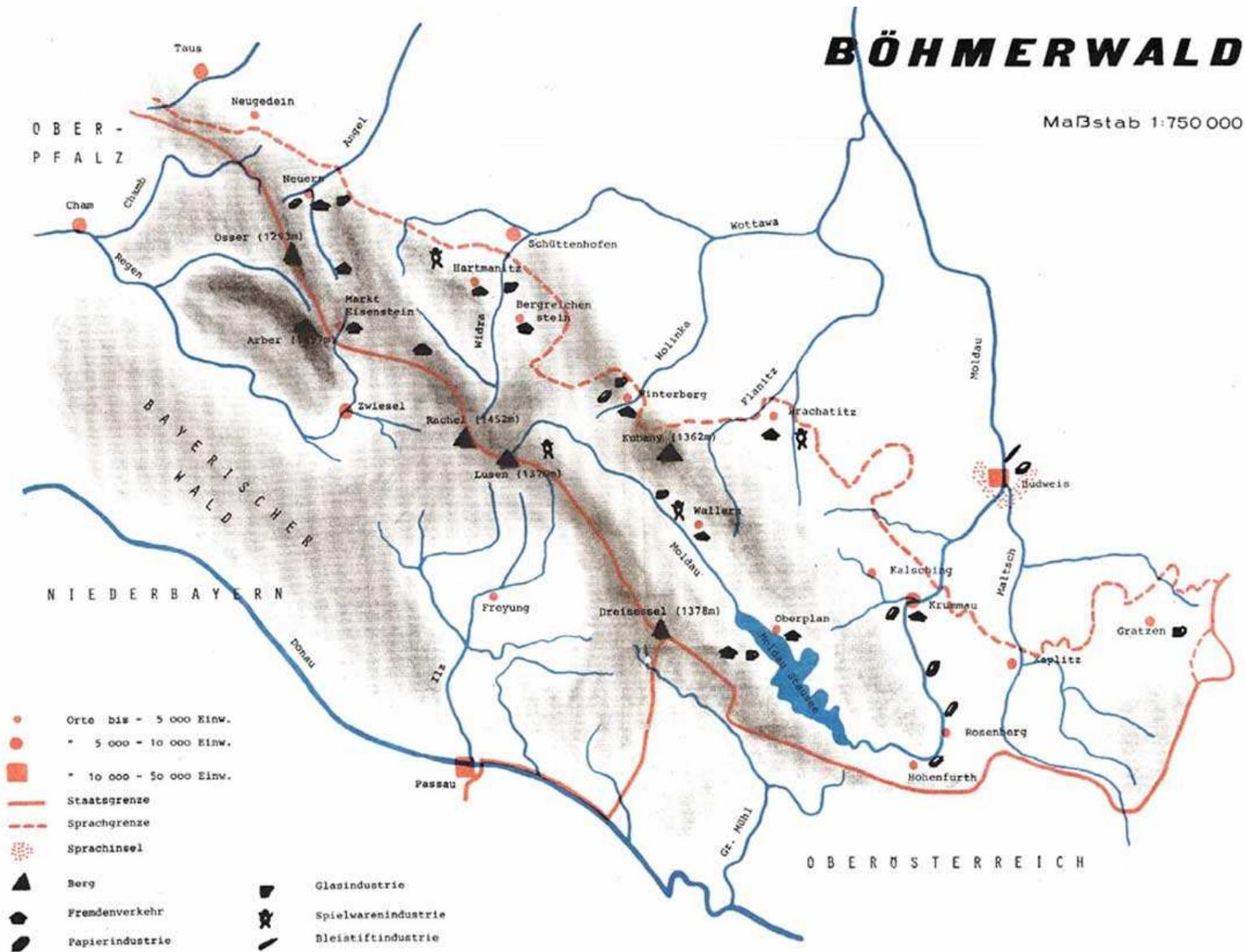
Ein Dorf und eine Pfarrgemeinde im
Böhmerwald

Bilder von gestern und heute

Edmund Koch, Förderkreis St. Johannes Enthauptung Ottau

Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Der Böhmerwald – eine zentrale Region Europas !



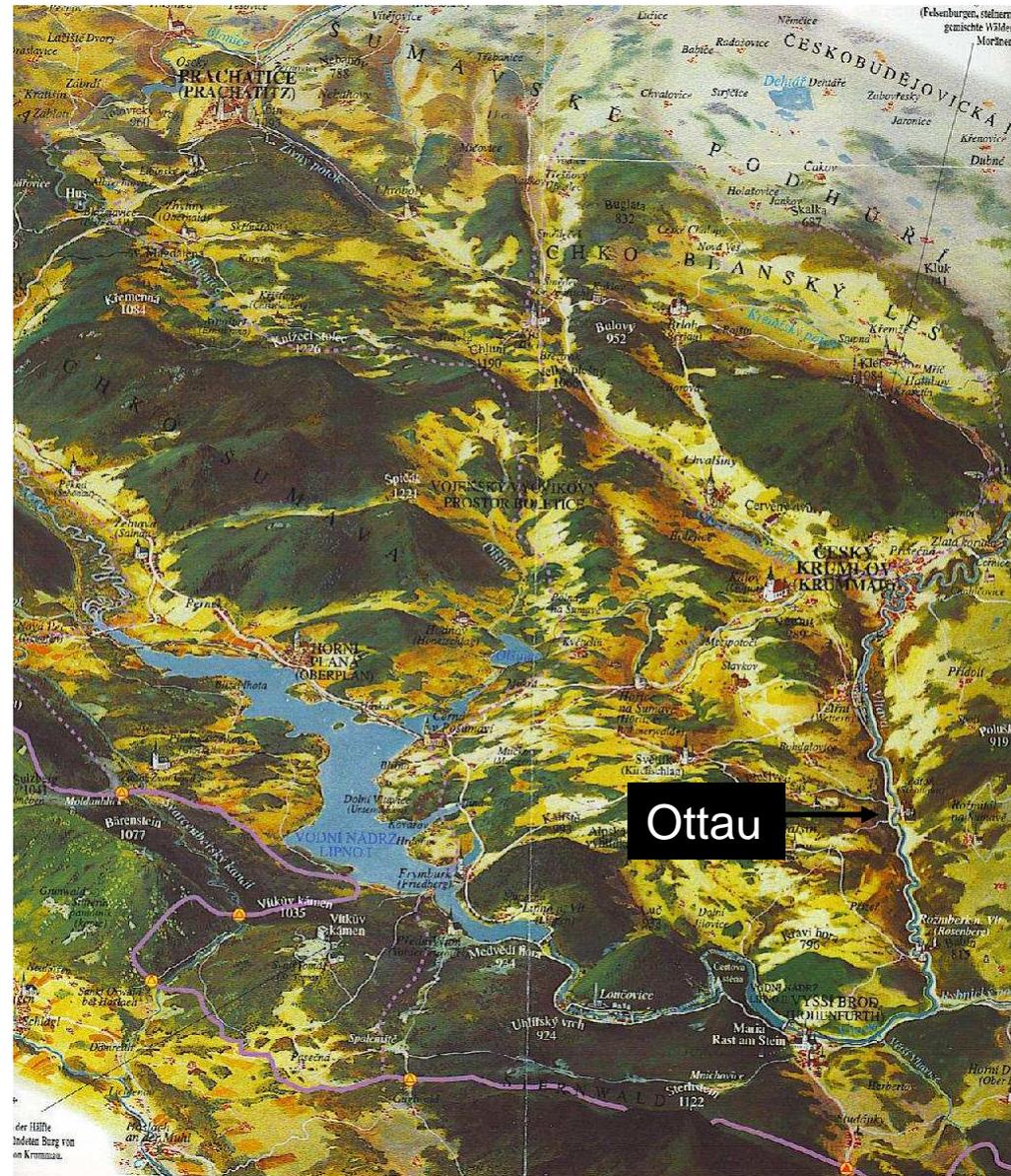
Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Der Böhmerwald – eine zentrale Region Europas !

Der Böhmerwald, tschechisch Sumava ist eine 120 km lange Mittelgebirgskette entlang der deutsch-tschechisch-österreichischen Grenze.

Er erstreckt sich von Nord-Westen an der Cham-Furth-Senke in Richtung Südosten zum Sattel von Hohenfurth. Er bildet die Wasserscheide des Donau- (Schwarzes Meer) und Elbe-Moldaueinzugsgebietes (Nordsee).

Obwohl geologisch der Böhmerwald ein Gebirge ist, spricht man vom Böhmerwald in Tschechien, vom Bayrischen Wald in der BRD und vom Böhmerwald im OÖ – Mühlviertel.



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Der Böhmerwald – eine zentrale Region Europas !

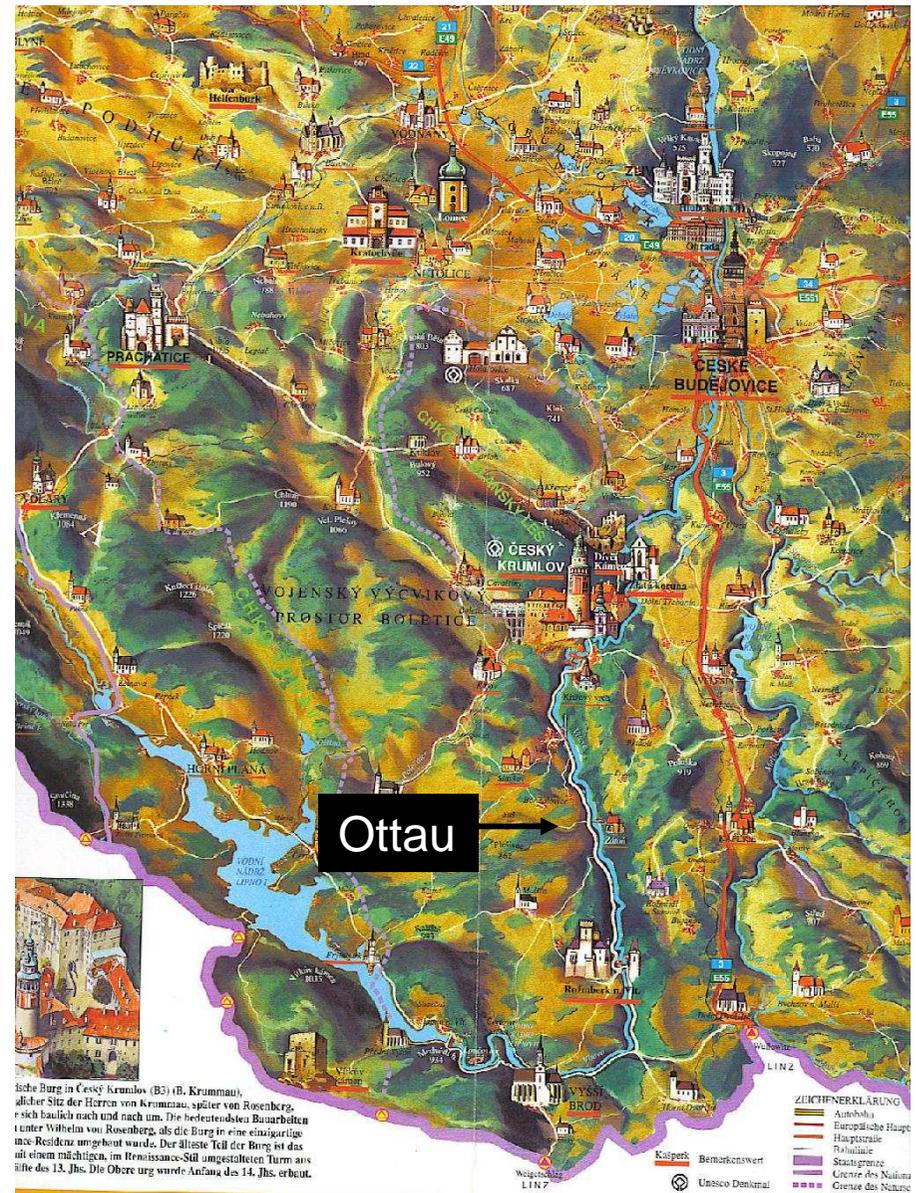
Der Große Arber auf bayrischer Seite ist mit 1.456 Metern der höchste Berg. Der Grenzberg Plöckenstein (Plechy) ist mit 1.378 Metern der höchste Böhmerwaldberg in Tschechien und Österreich.

Bis ins Mittelalter war der Böhmerwald nur Durchzugsland auf den Steigen und Passrouten von Nord nach Süd, mit einer geringen landwirtschaftlichen Nutzung.

Im späten Mittelalter kam mit der Glasherstellung und den Erzfunden der große Boom. Später wurden die Holzvorkommen erkannt und das Böhmerwaldholz bis nach Wien verflößt.

Seit 1994 haben sich die drei Länder zur Euregio Bayerischer Wald – Böhmerwald zusammengeschlossen und forcieren den Tourismus. Die Region umfaßt ca. 16.000 qkm mit 1,3 Mio Einwohnern.

Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008



Die Burg in Český Krumlov (B) (B. Krummäu), gleicher Sitz der Herren von Krummäu, später von Rosenberg, die sich baulich nach und nach um. Die bedeutendsten Bauarbeiten unter Wilhelm von Rosenberg, als die Burg in eine einzigartige Residenz umgebaut wurde. Der älteste Teil der Burg ist das mit einem mächtigen, im Renaissance-Stil umgestalteten Turm aus Mitte des 13. Jhs. Die Obere Burg wurde Anfang des 14. Jhs. erbaut.

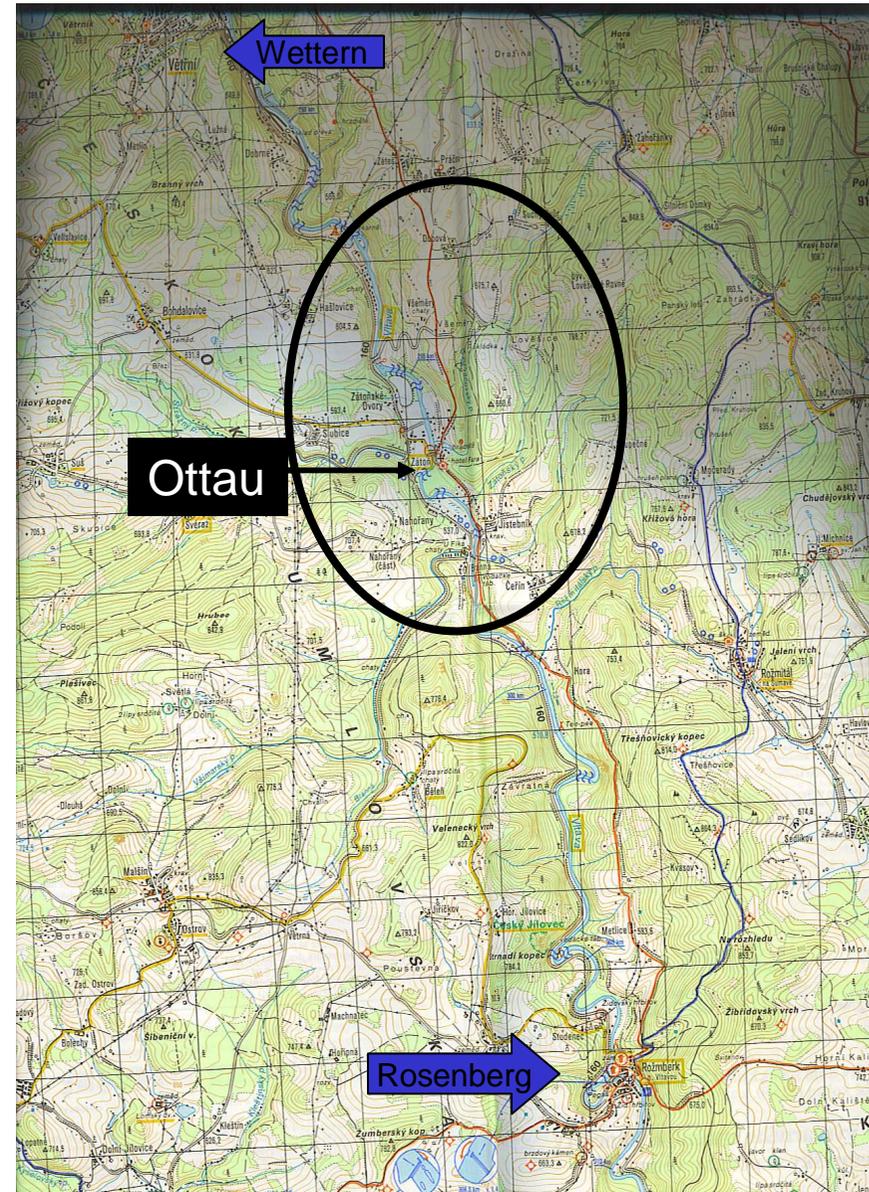
Die Pfarrei Ottau – wie lange noch „Heimat“ ?

Lage des Ortes

Der Ort und die Pfarrei Ottau befinden sich in der heutigen Tschechischen Republik im südlichen Böhmerwald im Tale der Moldau zwischen Hohenfurth und Krummau.

Der Ort heißt auf tschechisch Zàton. Der deutsche Ortsname Otau wurde weich ausgesprochen. Von Ottau sind es ungefähr 20 Kilometer südlich zur Grenze nach Österreich. Die nächsten größeren österreichischen Städte sind Freistadt und Linz.

Auf dem Handelsweg von Linz über Hohenfurth ins Böhmisches war Ottau bereits im frühen Mittelalter ein wichtiger Handels- und Umschlagplatz zwischen dem Süden und Norden Europas.



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Die Pfarrei Ottau – wie lange noch „Heimat“ ?

Geschichte des Ortes

Ottau ist einer der ältesten Siedlungen im Böhmerwald. Im Jahre 1037 schenkte Herzog Bretislav dem Kloster Ostraw eine Waldstrecke „Zaton“ an der Moldau mit der Kapelle, die Johannes dem Täufer geweiht ist. Im Zuge der Rodung und weiteren Besiedelung des Böhmerwaldes im 11. und 12. Jahrhundert durch deutsche Siedler entstanden unter den



Witigonen und Rosenberger das UNESCO-Weltkulturerbe Krummau, der Ort Rosenberg mit seiner Burg und das berühmte Kloster Hohenfurth südlich von Ottau an der Moldau. Und aus der kleinen Johannes-Kapelle erwuchs eine Benektinerprobstei. Der jetzige spätgotische Kirchenbau mit Chor und Langhaus wurde gegen 1510 auf alten Resten der Kapelle bzw. der Probstei errichtet und zählt zu den bedeutendsten Bauwerken der Krummauer Bauhütte.

Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Die Pfarrei Ottau – wie lange noch „Heimat“ ?

Geschichte der Pfarrei

Ottau selbst war ein kleiner Ort, aber durch die berühmte Pfarrkirche, die am hohen rechten Ufer der Moldau von weiten sichtbar ist, hatte die Ortschaft als Pfarrort und Schulort eine große Bedeutung im Moldautal.

Zur Kirchengemeinde Ottau gehörten bis 1946 die 15 Ortschaften: Ottau und die Zwillingsgemeinde Ebenau, Stubau mit dem Dürnhof, Lobiesching, Ruben, Schömern mit der Ziehensackmühle, Hoschlowitz, Zistl, Pramles, Hochdorf, Krobsdorf, Wieles, Hochfeld, Stömnitz und Ziering, die sich im Tal und auf den beiden Uferanhöhen befanden. Zum Zeitpunkt der Vertreibung hatte die Pfarrei 1400 Seelen, die fast alle deutscher Abstammung waren.



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Die Pfarrei Ottau – wie lange noch „Heimat“ ?

Geschichte der Pfarrei

Die meisten der Dörfer sind im Zuge der Vertreibung nach 1946 gesprengt bzw. verfallen und lassen die Schönheit des bewohnten Böhmerwaldes nur noch erahnen..

Nach der sanften Revolution wurde der Pfarrhof von einem Privatinvestor saniert und in das Hotel Fara umgewandelt. Leider ist das Hotel zur Zeit geschlossen.

Die Kirchenrenovierung wird seit 1991 durch die Pfarrgemeinschaft und dem Förderkreis getrieben.



Die Pfarrei Ottau – wie lange noch „Heimat“ ?

Geschichte der Kirche

Das Benediktinerkloster Ostrow bei Prag baute vor 1310 auf der Moldauanhöhe in Zaton ein kleines Kloster mit Probstei. Um 1430 übernahmen die Rosenberger das Gebiet mit der Kirche.

Die ältesten Teile der Kirche sind die Sakristei und die Mauern des Presbyteriums.

Diese Teile wurden weit vor 1500 erbaut worden. Das jetzige Kirchenschiff wurde um 1510 erhöht und mit den sehenswerten Kreuzrippengewölbe ausgestattet.

Das Presbyterium ist 10,2 Meter lang und 7,55 m breit. Das höhere Kirchenschiff ist 13,3 m lang und 9,15 m breit. Die Steinmetzzeichen in der Kirche sind die gleichen wie in Kalsching. Demzufolge wird angenommen, dass beide Kirchenbauten in enger zeitlicher Abfolge um 1510 durchgeführt wurden.



Die Pfarrei Ottau – wie lange noch „Heimat“ ?

Geschichte der Kirche

Der berühmte „Ottauer Altar“, der sich in der Prager Nationalgalerie befindet, dürfte der Hauptaltar der Kirche ab ca. 1430 gewesen sein.

Das Retabel zeigt in der Mitte die Kreuzigung Jesu Christi und an den Seiten die Geschichte von Johannes dem Täufer.

Neben den Altären und den Heiligenfiguren ist noch das gotische Taufbecken zu erwähnen.



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Die Pfarrei Ottau – wie lange noch „Heimat“ ?

Daten zu den Gemeinden der Pfarrei Ottau - Stand 17.05.1939

Im Reichsgau Oberdonau hatte der LK Krummau (49.362 Einw. in 62 Gemeinden)

davon lebten im Umfeld der Pfarrei Ottau Einwohner

- **Lobiesching** (mit **Ottau, Ruben, Schömern mit Ziehensackmühle**) 350
- **Hoschlowitz** (mit **Zistl, Luschne, Podesdorf,.....**) 585
- Pohlen (mit **Stubau, Dürnhof,**) 1131
- Tweras (mit **Ebenau, Hochdorf, Hochfeld,**) 1143
- Wetterern (mit Pötschmühle,) 2056
- **Wieles** (mit **Kropisdorf, Pramles,**) 401
- **Ziering** (mit **Stömnitz, Hora, Nirschlern, Puritschen,**) 486

(Orte der Pfarrei Ottau sind **schwarz** gekennzeichnet)

Die Pfarrei Ottau – wie lange noch „Heimat“ ?

Daten zu den Gemeinden der Pfarrei Ottau - Stand 1930

	Einwohner
• Lobiesching (mit Ottau, Ruben, Schömern mit Ziehensackmühle)	327
▪ Lobiesching	27 Häuser mit 112 Einwohnern
▪ Ruben	15 Häuser mit 69 Einwohnern
▪ Schömern	12 Häuser mit 80 Einwohnern
▪ Ottau	11 Häuser mit 66 Einwohnern
• Hoschlowitz (mit Zistl, Luschne, Podesdorf,.....)	519
▪ Hoschlowitz	31 Häuser mit 165 Einwohnern
▪ Zistl	17 Häuser mit 97 Einwohnern
▪ Pohlen (mit Stubau mit Dürnhof,)	972
▪ Stubau	14 Häuser mit 77 Einwohnern
▪ Tweras (mit Ebenau mit Hochdorf und Hochfeld,)	1079
▪ Ebenau	29 Häuser mit 156 Einwohnern
• Wieles (mit Kropisdorf, Pramles,)	ca. 400
• Ziering (mit Stömnitz, Hora, Nirschlern, Puritschen,)	ca. 480
• Wetterern (mit Pötschmühle,	ca. 2050

(Orte der Pfarrei Ottau sind **schwarz** gekennzeichnet)

Pfarrei Ottau - Pfarrfest am

30.08.2008

Die Pfarrgemeinschaft Ottau – die ersten Treffen in Hitzhofen

Daten zur Pfarrgemeinschaft

Die Pfarrgemeinschaft Ottau wurde von Hans Puritscher im März 1984 in Hitzhofen ins Leben gerufen. Hans Puritscher, geboren im Guwa-Haus in Ruben, wollte anfangs nur die Treffen für Ruben organisieren. Schließlich wurde er überredet, doch die gesamte Pfarrgemeinde mit einzubeziehen.

Bereits beim zweiten Treffen im September 1986 kamen über 180 Landsleute.

Beim dritten Hitzhofener Treffen im Oktober 1988 wurde ein Pfarrgremium gewählt:

Vorsitzender: Hans Puritscher
Kassier: Herbert Erbs
Beisitzer: Anni Erbs, Alois Koch, Rainer Weiss,
Josef Kröpl, Anni Ruckriegl,
Franz und Anni Ziehensack



Ehrenvorsitzender Puritscher
Hans 2002 in Hitzhofen

Die Pfarrgemeinschaft Ottau – endlich wieder daheim

Daten zur Pfarrgemeinschaft

Am 1. September 1991 fand die Kirta wieder daheim in Ottau statt. Im renovierten Pfarrhof, jetzt Hotel Fara fand die Veranstaltung statt und in unserer Kirche St. Johannes Enthauptung wurde der Festgottesdienst von HH. Dekan Soukup aus Krummau zelebriert. Die erste Renovierungsarbeit war das Missionskreuz vorm Friedhofseingang, das für 9.000 cKr mit Spendengeldern aus den Pfarrtreffen herausgeputzt wurde.

1995 wurde die Friedhofsmauer saniert und im Jahre 2000 erhielt die Kirche die elektrische Beleuchtung und die Alarmanlage.

Reise Weg		
Eitensheim	1.9.91	Sebastian + Papa
6 ⁰⁰		
0 km		
Siegenburg	6 ⁴²	37 km
Hengersberg	7 ¹⁹	77 km
Philippstreu	8 ¹⁰	248 km
CSFR	8 ³⁰	250 km
Oberplan	9 ¹⁰	287 km
Krummau	9,40	377 km

Die Aufzeichnung rechts erstellte mein Sohn Sebastian (damals 8 Jahre), mit dem ich am Sonntag, den 01.09.1991 um 06:00 Uhr in Eitensheim losfuhr und rechtzeitig zu den Feierlichkeiten in Ottau eintraf.

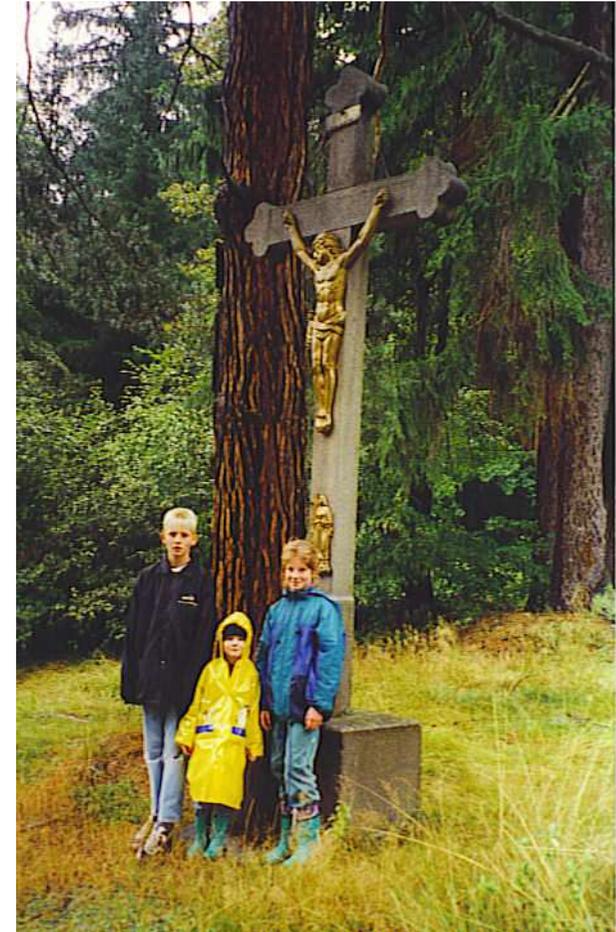
Die Pfarrgemeinschaft Ottau – endlich wieder daheim

Weitere Aktionen im Umfeld der Pfarrgemeinschaft

Durch eine großzügige Spende von H. Eppinger wurde 1993 das „Schinkakreuz“ auf dem Weg hinterm Pfarrhof hinauf nach Ruben renoviert. Die „Stömnitzer“ haben ihre Kapelle wieder aufgebaut. Leider ist die Kapelle voriges Jahr ausgebrannt.



Andacht bei der Stömnitzer Kapelle (1995 – 1998)



Sebastian, Susanne und Stefan Koch 1995 am Schinka-Kreuz

Die Pfarrgemeinschaft Ottau – endlich wieder daheim

Daten zur Pfarrgemeinschaft

Am 1. April 2001 traf sich die Ottauer Pfarrgemeinschaft wieder in ihrer zweiten Heimat in Hitzhofen. Hier wurde die Gründung eines Förderkreises als eingetragenen Verein besprochen und umgesetzt. Dies war aus steuerlichen und verwaltungstechnischen Gründen notwendig. Der damalige Pfarrgemeinschaftssprecher Eduard Brunner leitete die Versammlung.



Der damalige Pfarrgemeinschaftssprecher Eduard Brunner spricht 2002 in Hitzhofen zu den Pfarrangehörigen

Der Förderkreis Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau

Daten zum Förderkreis

Am 1. April 2001 wurde von 16 Gründungsmitgliedern der „Förderkreis St. Johannes Enthauptung Ottau“ gegründet.

- 1. Vorsitzender: Franz Kopani
- 2. Vorsitzender: Josef Neubauer
- Schatzmeister: Herbert Erbs
- Schriftführer: Edmund Koch
- Beisitzer:
 - Maria Berger
 - Anna Loibl
 - Hans-P. Weiß
 - Kathi Demuth
 - Anna Neubauer



Förderkreis-Vorsitzender Franz Kopani beim Treffen 2007 in Ottau

Die Renovierungsarbeiten in und an der Kirche gingen weiter und haben neben der Drainage in 2002 und 2003, dem Dach incl. Dachreiter in 2005 und 2006, die Innensanierung seit 2006 usw. schon beachtliche Fortschritte erzielt.

Der Förderkreis Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau

Daten zum Förderkreis

Seit dem 01.09.2007 besteht der Vorstand des „Förderkreis St. Johannes Enthauptung Ottau“ aus:

- 1. Vorsitzender: Franz Kopani
- 2. Vorsitzender: Christoph Anderl
- Schatzmeister: Herbert Erbs
- Schriftführer: Edmund Koch
- Beisitzer: Josef Neubauer
- Alfred Kopany
- Gerda Barto
- Maria Berger
- Josef Berger
- Pater J. Müller
- Emma Marxova
- Dr. Richard

Franz



Bald haben die Bäume die Kirche komplett verdeckt. Foto vom 24.05.2008

Der Förderkreis Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau

Zustand der Kirche von 1995 bis 2008:



um 1995

Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

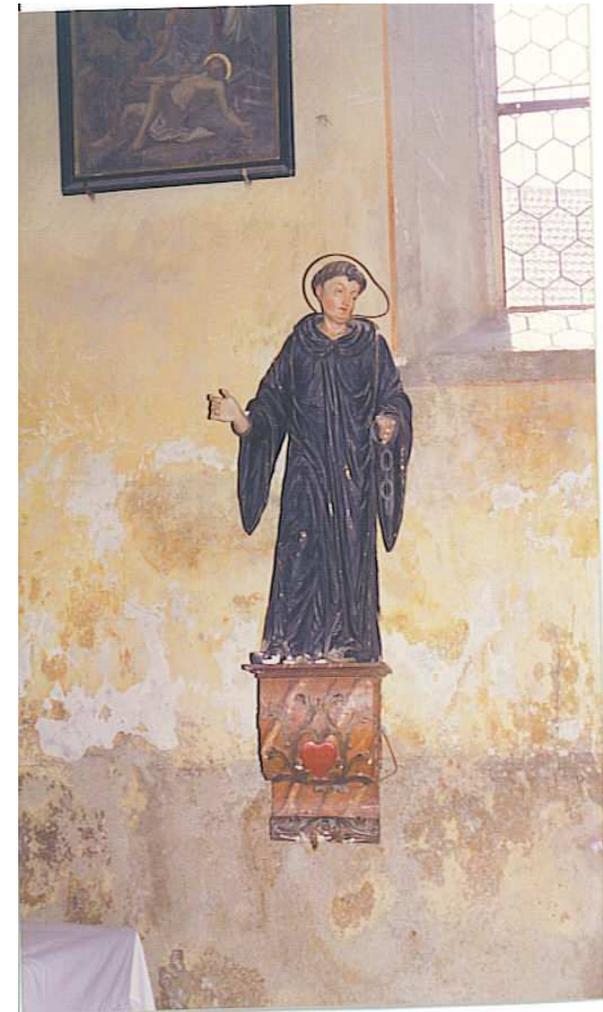
Der Förderkreis Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau

Zustand der Kirche von 1995 bis 2008:



2002

Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008



1996

Der Förderkreis Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau

Zustand der Kirche von 1995 bis 2008:



2003



2002

Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Der Förderkreis Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau

Zustand der Kirche von 1995 bis 2008:



Die Herren Erbs, Koch, Kopani und Neubauer freuen sich Mitte der 90'er Jahre über die reichhaltigen Spenden während des Festgottesdienstes.

Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Der Förderkreis Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau

Daten zum Förderkreis

Unterstützen Sie bitte die Arbeit des Förderkreises und werden Sie Mitglied. Nur gemeinsam schaffen wir es, dass die Kirche St. Johannes Enthauptung wieder strahlt und ein würdiges Gotteshaus wird.

Bisher sind fast 60.000 € Spenden und Zuschüsse aus der Pfarrgemeinschaft und dem Förderkreis in die Renovierungsarbeiten eingegangen.

Aufnahmeantrag in den

„Förderkreis Kirche St. Johannes Enthauptung in Ottau an der Moldau e. V.“
Gemeinde Wettern
Kreis Krummau an der Moldau (CZ)

Ich beantrage die Mitgliedschaft:

Name _____ Vorname _____ Geburtstag _____

Titel _____ Telefon _____ Mobil oder Fax _____

Straße _____ P L Z _____ O r t _____
Jährlicher Förderbeitrag derzeit: € 25,--

Abrufauftrag vom Konto _____ Geldinstitut _____ Bankleitzahl _____

Die Vereinssatzung erkenne ich an.

Datum _____ Unterschrift/en _____

Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Die Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau in früherer Zeit

Fotografien von Josef Seidl (vermutlich 1920 vom Palmsonntag in Ottau)



Stolz stehen die Jungs vor dem Ottauer Kirchenportal mit ihren langen Palmbüschelein



Nach der Kirche geht's über die Moldaubrücke nach Hause – leider hat es beim blonden Jungen rechts außen einen kleinen Unfall gegeben.

Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

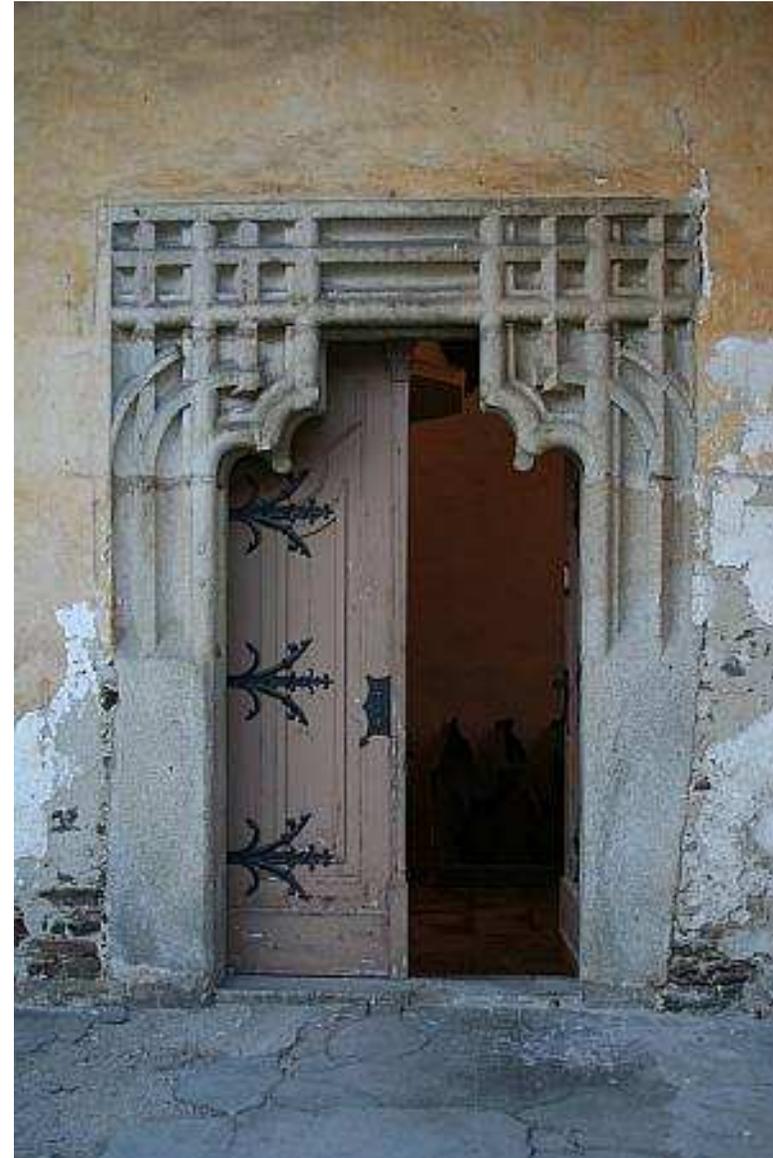
Die Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau in früherer Zeit

Fotografien von Josef Seidl (vermutlich 1920 vom Palmsonntag in Ottau)



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Die Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau im Kirta 2007



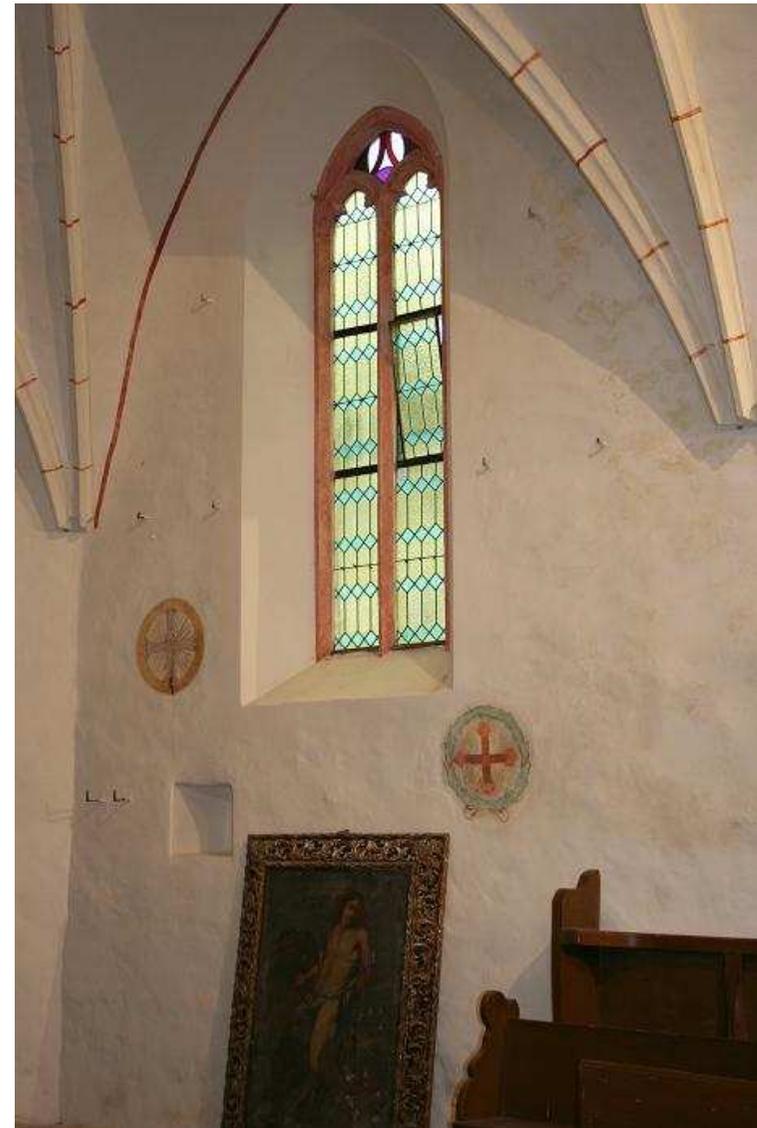
Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Die Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau im Kirta 2007



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Die Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau im Kirta 2007



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Die Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau im Kirta 2007



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Die Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau im Kirta 2007



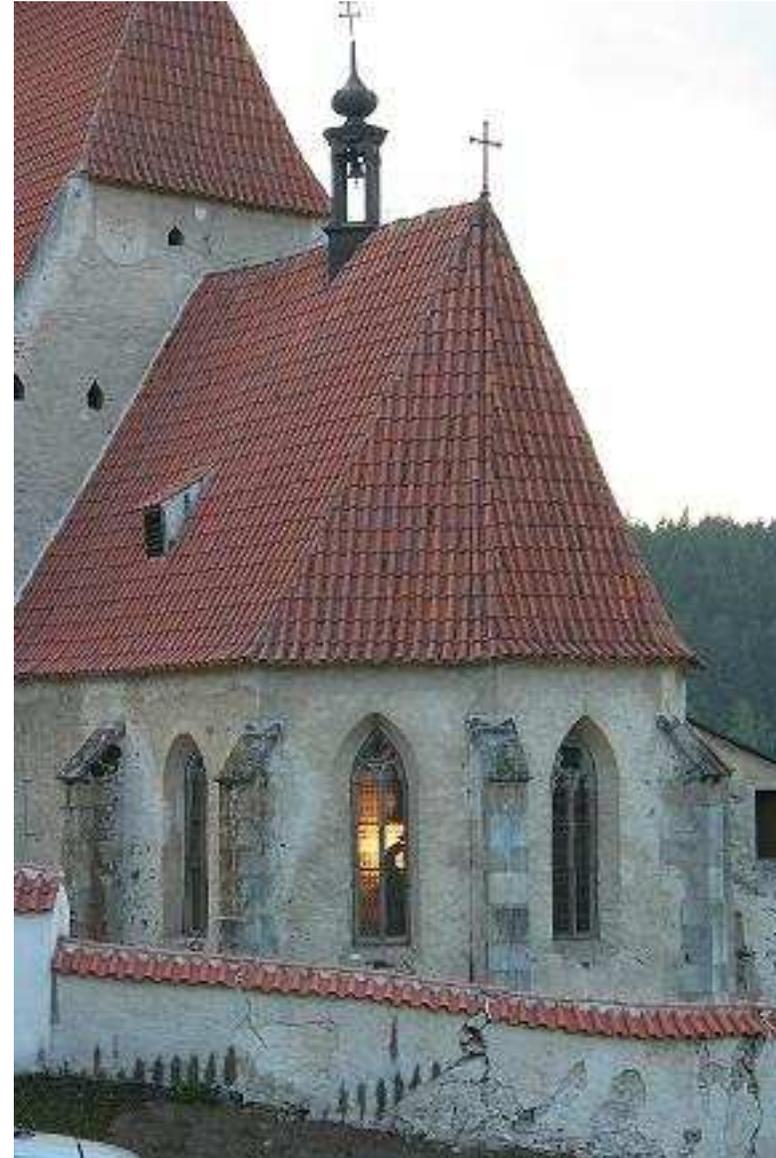
Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Die Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau im Kirta 2007



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Die Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau im Kirta 2007



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Die Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau im Mai 2008



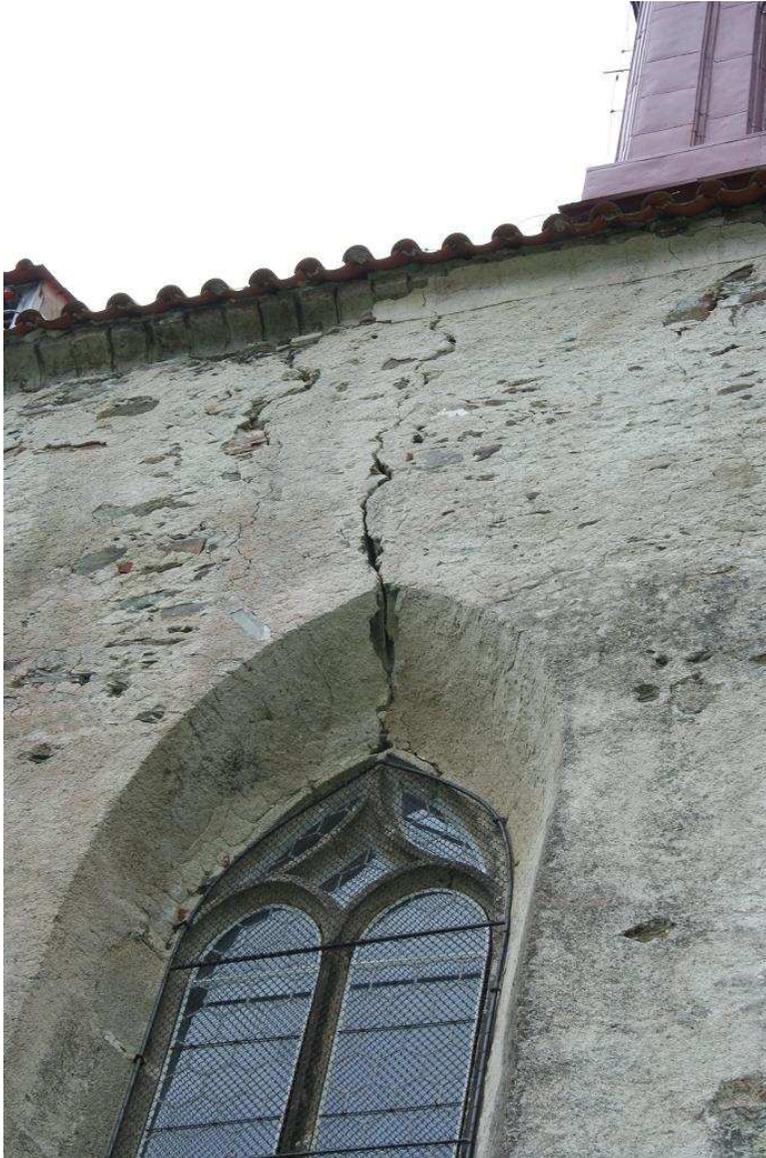
Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Die Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau im Mai 2008



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Die Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau im Mai 2008



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Die Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau im Mai 2008



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Die Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau im Mai 2008



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Ein paar Impressionen aus Ruben



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Ein paar Impressionen aus Ruben



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Ein paar Impressionen aus Ruben



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Ein paar Impressionen aus Ruben



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Ein paar Impressionen aus Ruben



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Ein paar Impressionen aus Krummau



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Ein paar Impressionen aus Krummau



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Ein paar Impressionen aus Krummau



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Ein paar Impressionen aus Krummau



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Ein paar Impressionen aus Krummau



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Ein paar Impressionen aus Krummau



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

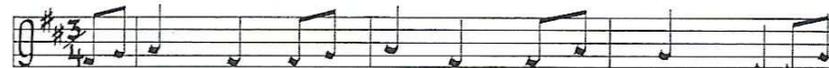
Das Wulda-Lied



AF D'WULDA.

RUHIIG, ABER NICHT LANGSAM

WORTE : ANTON WALLNER
WEISE : ALOIS E. MILZ



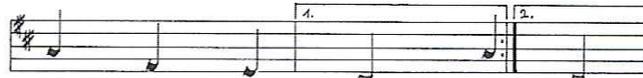
1. AF D'WULDA, AF D'WULDA, SCHEINT D'SUNN A SO



GULDA, GEH I HIN ÜBER D'BRUCK. FURT



SCHWIMMAN DIE SCHEIDA, TOLAUS ULLWEIL WEIDER UND



KOANS KIMMT MEHR ZRUCK. FURT ZRUCK.

! QUASS AUSSI A SCHWIMMA, OWA DRAUSST BLEIB I NIMMA,
MEI' HOAMAT IS 'S BEST. VOM BÖHMNERWALD KRIAGH
WILL I 'S BRAUTBETT UND D'WIAGH UND A TRUHA AF D'LETZT.

Oben: die Moldaubrücke Pichlern, Gestaltung: H. Neubauer

Das Andreas Hartauer Denkmal in Eleonorenhain (Lenora)



Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008

Das Böhmerwald-Lied

Tief drin im Böhmerwald



1. Tief drin im Böh - mer-wald, da ist mein Hei - mat-ort, es ist gar
2. O sel - ge Kin - der-zeit, noch ein - mal kehr' zu-rück, wo spie - lend
3. Nur ein - mal noch, o Herr, laß mich die Hei - mat schn. den schö - nen



1. lang schon her, daß ich von dort bin fort, Doch die Er - in - ne-rung, die bleibt mir
2. ich ge - noß das al - ler - höch - ste Glück! Wo ich am Va - ter-haus auf grün - ner
3. Böh - mer-wald, die Tä - ler und die Höhi'n! Dann scheid ich gern von hier und ru - fe



1. stess ge-wiß, daß ich den Böh - mer-wald ja nie ver - giß.
2. Wie - se stand und weit - hin schau - te auf mein Va - ter - land. 1.-3. Es war im
3. freu - dig aus: Be - hüt' dich Böh - mer-wald, ich bleib' zu - haus.



Böh - mer-wald, wo mei - ne Wie - ge stand, im schö - nen, grün - nen Böh - mer-wald, es war im



Böh - mer-wald, wo mei - ne Wie - ge stand, im schö - nen grün - nen Wald!

Worte: Andreas Hartauer
Weise: Bichel

Tief drin im Böhmerwald, wo meine Wiege stand

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Pfarrei Ottau - Pfarrfest am
30.08.2008